

Entwicklungsgesellschaft Gürzenich-Quartier investiert 50 Millionen Euro

KÖLN ■ Zwischen Neumarkt und Heumarkt entstehen neue Handels- und Büroflächen.

Zwischen Kölns mittelalterlichem Repräsentationsbau „Gürzenich“ und der berühmten romanischen Kirche St. Maria im Kapitol soll auf 2.500 Quadratmetern Grundstücksfläche das Gürzenich-Quartier entstehen, ein Gebäudeensemble mit rund 1.900 Quadratmetern Handelsfläche und rund 9.200 Quadratmetern Büroraum. Projektentwickler ist die Entwicklungsgesellschaft Gürzenich-Quartier mbH & Co. KG, hinter der die beiden Kölner Unternehmen Pareto und die Metropol Immobiliengruppe stehen. Das Gürzenich-Quartier basiert auf einem Entwurf des Kölner Architektur- und Planungsbüros Astoc Architects & Planners, das als Sieger aus einem Architekturwettbewerb zur Neuplanung des Quartiers hervorging. Die Fertigstellung ist für Sommer 2013 geplant. Die Projektentwickler streben eine DGNB Zertifizierung an.



FOTO: PARETO



Auf historischem Grund entsteht mitten in Köln in Rathausnähe das Gürzenich-Quartier.